

Germany-Berlin: Burglar-alarm system installation work

OJ S 68/2014 05/04/2014

Contract notice – utilities

Works

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Wasserbetriebe Einkauf

Postal address: Neue Jüdenstraße 2

Town: Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: EK-BI

For the attention of: Fr. Eilrich

E-mail: ausschreibungen-mw-w@bwb.de

Telephone: +49 3086442757

Fax: +49 308644102757

Internet address(es):General address of the contracting entity: www.bwb.deAddress of the buyer profile: <http://www.bwb.de/content/language1/html/572.php>Electronic access to information: <http://www.bwb.de/content/language1/html/572.php>Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.bwb.de/content/language1/html/572.php>**Additional information can be obtained from:**

Official name: Berliner Wasserbetriebe Einkauf

Postal address: Neue Jüdenstraße 2

Town: Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: EK-BI

For the attention of: Frau Wilgusch

E-mail: ausschreibungen-mw-w@bwb.de

Telephone: +49 3086442611

Fax: +49 308644102611

Internet address: www.bwb.de**Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from:** the abovementioned address**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address**I.2. Main activity**

Water

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Berliner Wasserbetriebe, Unternehmenszentrale, Haus 1, Brandschutzsanierung,
Bauabschnitte 2.1 – 2.4 Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin-Mitte
Gewerk Brandmeldetechnik
Mängelbeseitigung gemäß BetrVO, Erneuerung Brandmeldeanlage, Softwareanpassungen an
BMA-Mangementsystem WINMAG.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works
Execution
NUTS code DE3 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

Estimated total value of purchases for the entire duration of the framework agreement

Frequency and value of the contracts to be awarded: Währung: EUR.

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Folgende Lieferungen und Leistungen sind für die Auftragserfüllung erforderlich:

Gewerk Brandmeldetechnik

Mängelbeseitigung gemäß BetrVO, Erneuerung Brandmeldeanlage BMA, Lieferungen und
Montage einer neuen Brandmeldezentrale (BMZ) und mind. 780 Stück neuer Rauchmelder an
Decken und mind. 180 Stück Handmelder sowie diverser Koppler und Signalgeber, 1 Stück
Notstromversorgung und Vernetzung, Rückbau und Entsorgung von mind. 8 000 m
Bestandkabeln, mind. 10 000 m Neuverkabelung überwiegend in E30, Lieferung und Montage
mind. 1 500 m Kabelverlegesystem in Decken/Wandbereichen und in Doppelbodenbereichen
(Kabelrinnen), 1 Stück Feuerwehraufschaltung, mind. 35 Stück Feuerwehrlaufkarten erstellen,
Anpassung Gefahrenmanagementsystem GMA, Softwareleistungen an GMA „WINMAG“,
Lieferung und Montage von mind. 19 Stück Rauchabsaugsystemen (RAS) zur zusätzlichen
Überwachung von Doppelböden, Baunebenleistungen wie Kernlöcher bohren, Schlitzen in
Wänden, Streichen von Rohfussboden), Inbetriebnahmen, Funktionstestungen gemäß
Brandfall-Steuermatrix, Werkplanungen, Dokumentation, Revision von Übersichts- und
Installationsplänen sowie der Brandfall- Steuermatrix.

Vorgaben für Fabrikate/Typen:

Brandmeldeanlage: Fabrikat ESSER/Honeywell wird vorgegeben, um Kompatibilität zu
Bestandsanlagen in den Häusern 2-3 zu bewahren und das GMA-System WINMAG in seiner
Funktion zu erhalten.

II.1.6. CPV code(s)

45312200 Burglar-alarm system installation work, 45343000 Fire-prevention installation works,
45343100 Fireproofing work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Währung: EUR.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 14.7.2014 Completion 31.7.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Bürgschaften gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

— in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber den BWB rechtsverbindlich vertritt,

— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Hinweise zu besonderen Umständen der Leistungsausführung:

Arbeitszeiten:

Die Brandschutzsanierung findet bei laufender Nutzung des Büro- und Verwaltungsgebäudes statt. Daher beschränkt sich Arbeitszeit auf einen Zeitraum von 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr, wobei lärmintensive Arbeiten ausschließlich zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr durchzuführen sind.

Kabelverlegearbeiten und Anstricharbeiten in Doppelbodenbereichen der Flure dürfen grundsätzlich nur in Nachtschichten von 16:00 Uhr bis 06:00 Uhr erfolgen. Bei Bedarf muss auch zweischichtig gearbeitet werden. Der Personaleinsatz muss flexibel gestaltbar sein.

Flucht- und Rettungswege müssen bei Gebäudebetrieb stets nutzbar sein. In der gesamten Zeit der Brandschutzsanierung soll der Gebäudebetrieb in vollem Umfang erhalten bleiben.

Baustelleneinrichtung, Lagermöglichkeiten

Vor dem Gebäude und auf dem Grundstück der Berliner Wasserbetriebe stehen keine

Parkplätze oder anderweitige Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Nach Absprache mit der Bauleitung ist die Nutzung von Teilflächen im Untergeschoss des Gebäudes zur Materiallagerung möglich. Der Transport der Materialien muss über Treppenhäuser bzw. den Lastenaufzug erfolgen. Eine vorherige Besichtigung der örtlichen Verhältnisse ist unbedingt notwendig, da ein Anspruch auf Nachforderungen aufgrund fehlender Ortskenntnisse ausgeschlossen wird.

Ausführungsstandard der Arbeiten

Die Arbeiten sind grundsätzlich gemäß den Herstellerangaben sowie den Zulassungen entsprechender Bauprodukte/Bauteile durchzuführen. Sie sind nach den in Deutschland allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Gegebenenfalls erforderliche Anpassungen an technischer Gebäudeausrüstung, die geringfügige Abweichungen von Herstellervorgaben bzw. Zulassungsvorgaben darstellen sind durch den Unternehmer selbständig dem Hersteller mitzuteilen und entsprechend und die Zulässigkeit entsprechender geringfügiger Abweichungen schriftlich nachzuweisen.

Für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen an der Brandmeldeanlage ist die DIN 14675 unbedingt einzuhalten.

Verfügbarkeit des ausführenden Unternehmens

Grundlegend für die Arbeiten der Brandschutzsanierung ist eine überdurchschnittlich hohe und kurzfristige Verfügbarkeit des Auftragnehmers, d. h. die Bauarbeiten werden auf Grund des logistischen Bauablaufes der Sanierung regelmäßig unterbrochen. Insbesondere wird auf die veränderten Arbeitszeiten hingewiesen (8:00 Uhr bis 24:00 Uhr) wobei lärmintensive Arbeiten wie Bohren, Hämmern, Stemmarbeiten, Schlitzen von Wänden/Decken etc. nur zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr durchgeführt werden können.

Vorgaben für Fabrikate/Typen:

Brandmeldeanlage: Fabrikat ESSER/Honeywell wird vorgegeben, um Kompatibilität zu Bestandsanlagen in den Häusern 2-3 zu bewahren und das GMA-System WINMAG in seiner Funktion zu erhalten.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die unter 2.2. und 2.3. geforderten Angaben und Nachweise müssen in aktueller Fassung und digitaler Form auf der Einkaufsplattform der BWB in Ihrem Firmenaccount zu hinterlegen.

Bei einem Teilnahmewettbewerb (Nichtoffenes Verfahren oder Verhandlungsverfahren) sind die Angaben und Bescheinigungen bereits mit dem Teilnahmeantrag auf der Einkaufsplattform der BWB in Ihrem Firmenaccount zu hinterlegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Nachunternehmer) sind auf gesondertes Verlangen die gleichen Angaben und Nachweise zu erbringen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind folgende Angaben vorzulegen:

- Den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- Nachweis über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge und Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des zuständigen Finanzamtes und einer namhaften Krankenkasse bzw. ULV – Eintragung), eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gem. §150, 150a der Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate oder eine Erklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, die einen Ausschluss vom Vergabeverfahren begründen sowie eine Freistellungsbescheinigung gemäß

§ 48 EStG,

— Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den Versicherungssummen. Mindestsummen werden ggf. in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ genannt.

Bieter aus anderen „EU-“ oder „Nicht EU-Staaten“ haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Zum Nachweis der technischen Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) sind folgende Angaben vorzulegen:

— Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,

— Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind. Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des jeweiligen Auftraggebers,

— Für die Erneuerung der Brandmeldeanlagentechnik sind die notwendigen Befähigungsnachweise und Zertifikate gemäß DIN 14675 vorzulegen.

Die berufliche Qualifizierung entsprechender Mitarbeiter für Elektroinstallationsarbeiten (Elektrotechnik-Facharbeiter, Meister, Ingenieur) und Programmierungen (Software-Ingenieur) für die Ausführung der o. g. Lieferungen und Leistungen muss mindestens gleichwertig mit einer in Deutschland durchgeführten und abgeschlossenen Ausbildung zum Elektroinstallateur- bzw. Elektromeister sein.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

85_7023

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 17.4.2014

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

19.5.2014 - 10:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 27.6.2014

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19.5.2014 - 10:00

Persons authorised to be present at the opening of tenders: yes

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

VI.3. Additional information

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:

Wir bitten ausschließlich um Onlinebewerbung unter: <https://www.bwb.de/Einkaufsplattform/login.seam>

Bewerbungen werden nur online auf unserer Einkaufsplattform entgegen genommen:

<https://www.bwb.de/Einkaufsplattform/login.seam>

Von der Wertung ausgeschlossen werden Angebote von Bietern, die wettbewerbsbeschränkende Absprachen getroffen haben (§1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB -).

Frauenförderung:

Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen die Bieter eine entsprechende Erklärung (Vordruck Wirt 359 unter www.berlin.de/vergabeservice) abgeben, die den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen gemäß § 1 Abs. 2 FFV enthalten, werden nicht berücksichtigt. Diese Erklärungen gemäß FFV dienen nicht nur zur Eignungsprüfung, sondern werden Vertragsbestandteil.

Ausbildungsbetriebe:

Angebotswertung

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen

Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an
Ausbildungsverbünden beteiligen.

Als Nachweis ist von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für
die Berufsausbildung zuständigen Stellen vorzulegen.

Anhang B

Angaben zu den Losen:

Los-Nr. 1-3

3) Menge oder Umfang:

Währung: EUR.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Nach § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB hat
ein Bewerber/Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang einer Mitteilung des
Auftraggebers, wonach einer Rüge des Bewerbers/Bieters nicht abgeholfen wird, einen
Nachprüfungsantrag einzulegen. Ansonsten ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

26.3.2014